

# Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

## Statistischer Monatsbericht für November 1982

21. Dezember 1982

### BUNDESTAGSWAHL AM 06. MÄRZ 1983 ?

Am 17. Dezember schuf der Bundestag die Voraussetzung für seine eigene Auflösung: 466 der 474 anwesenden Abgeordneten stimmten bei der Vertrauensfrage des Bundeskanzlers entweder mit nein oder enthielten sich der Stimme. Damit gaben die Parlamentarier zu erkennen, daß sie die vorzeitige Auflösung des Bundestages wünschen.

Im Ermessen des Bundespräsidenten steht es nun, binnen 21 Tagen den Bundestag aufzulösen und einen Neuwahltermin zu bestimmen. Setzt der Bundespräsident wie vorgeschlagen den 06. März 1983 oder einen anderen Termin als Wahltag fest, und bleiben auch die angekündigten Klagen wegen Manipulation des Art. 68 des Grundgesetzes ohne Erfolg, so ist innerhalb von 60 Tagen eine Neuwahl durchzuführen. Den mit der Durchführung der Wahl befaßten Organen steht eine schwere Zeit bevor.

Für die Vorbereitung der Wahl konnten zwar vorsorglich einige Maßnahmen getroffen werden; in den meisten Fällen sind aber Entscheidungen und Anordnungen erst dann möglich, wenn ein Wahltermin unumstößlich feststeht.

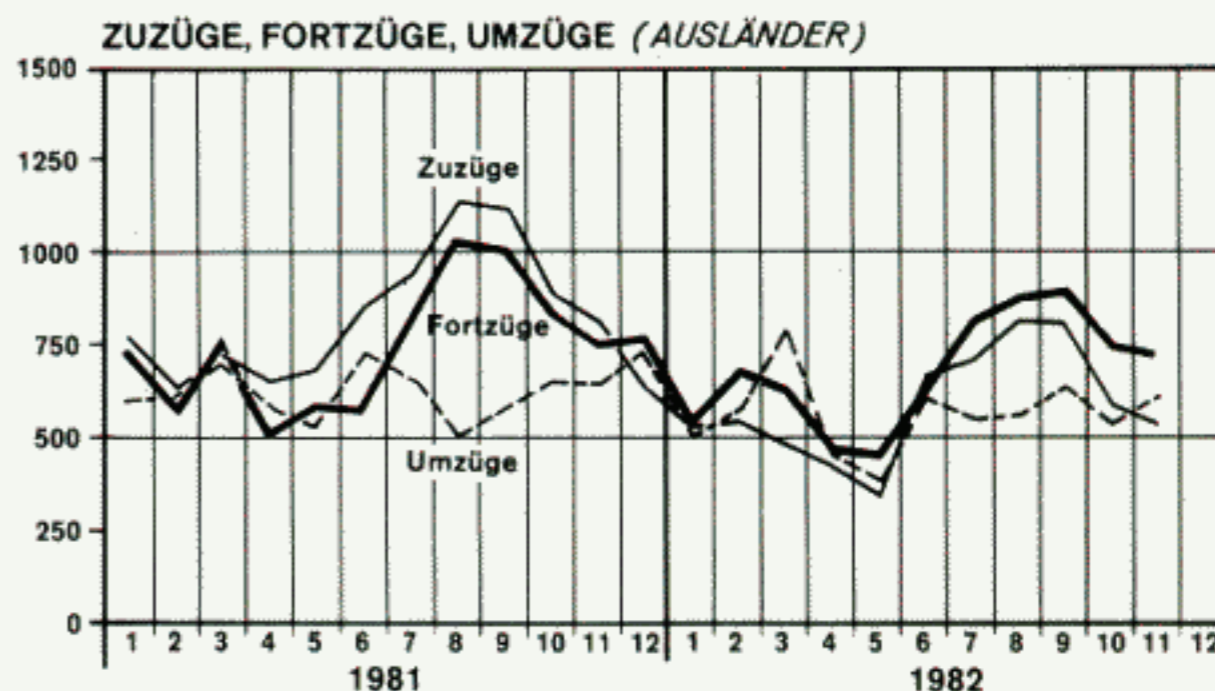
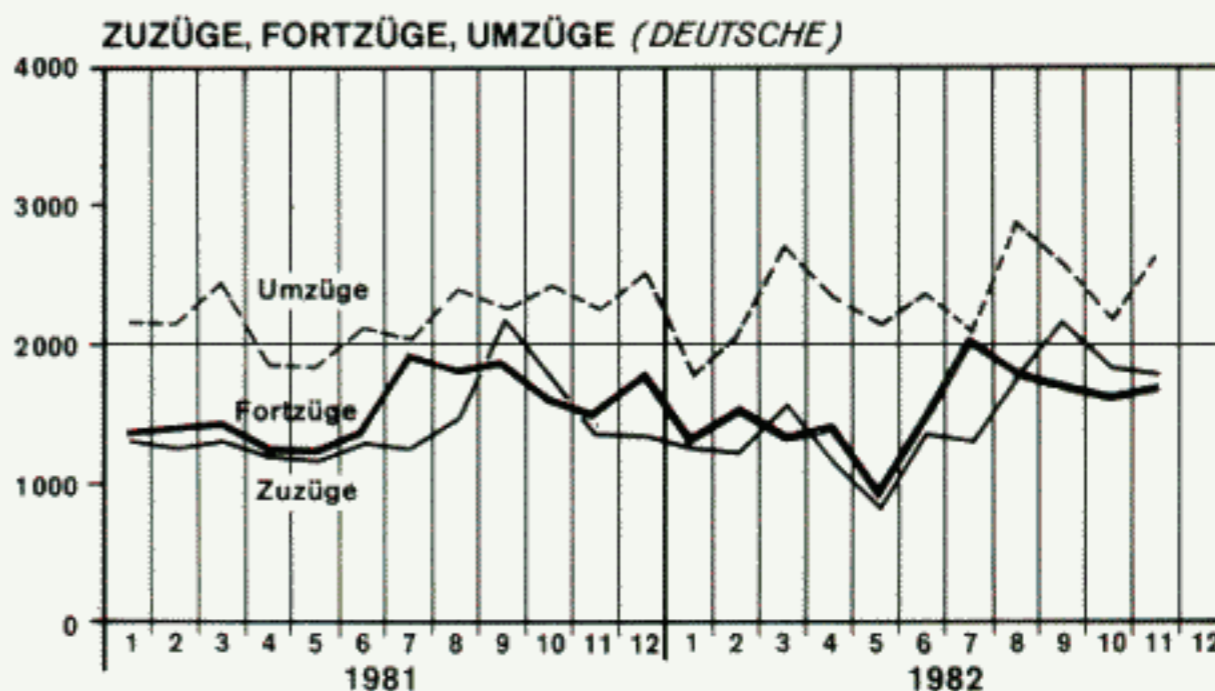
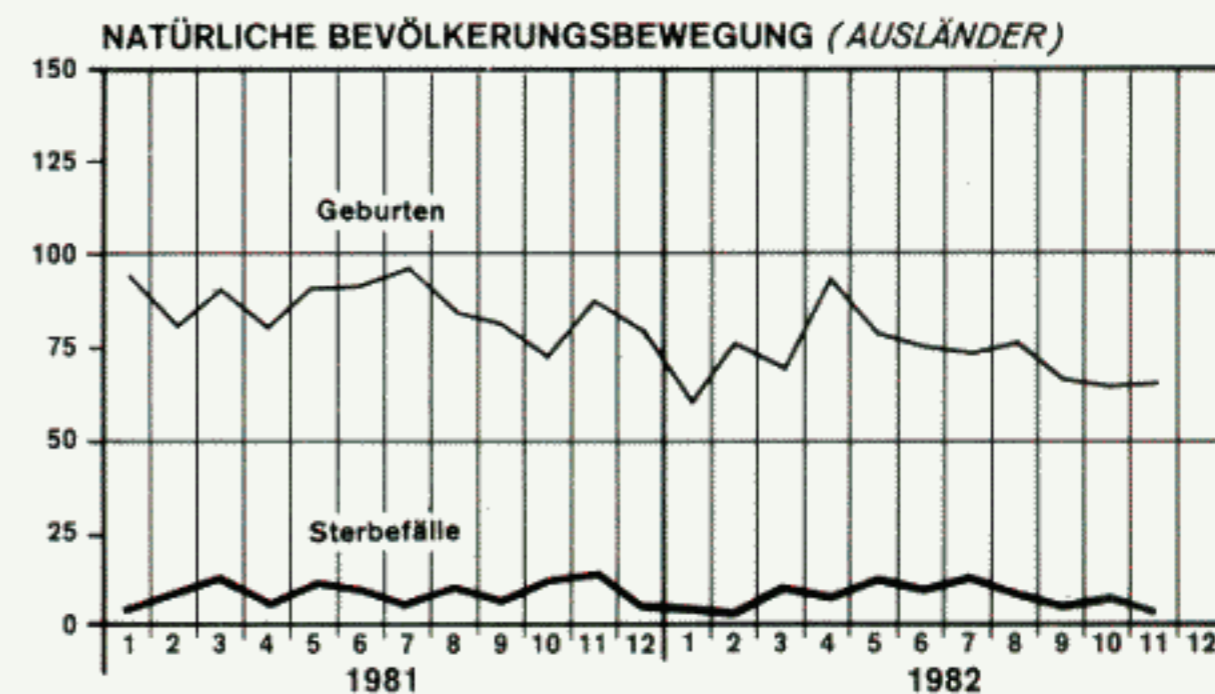
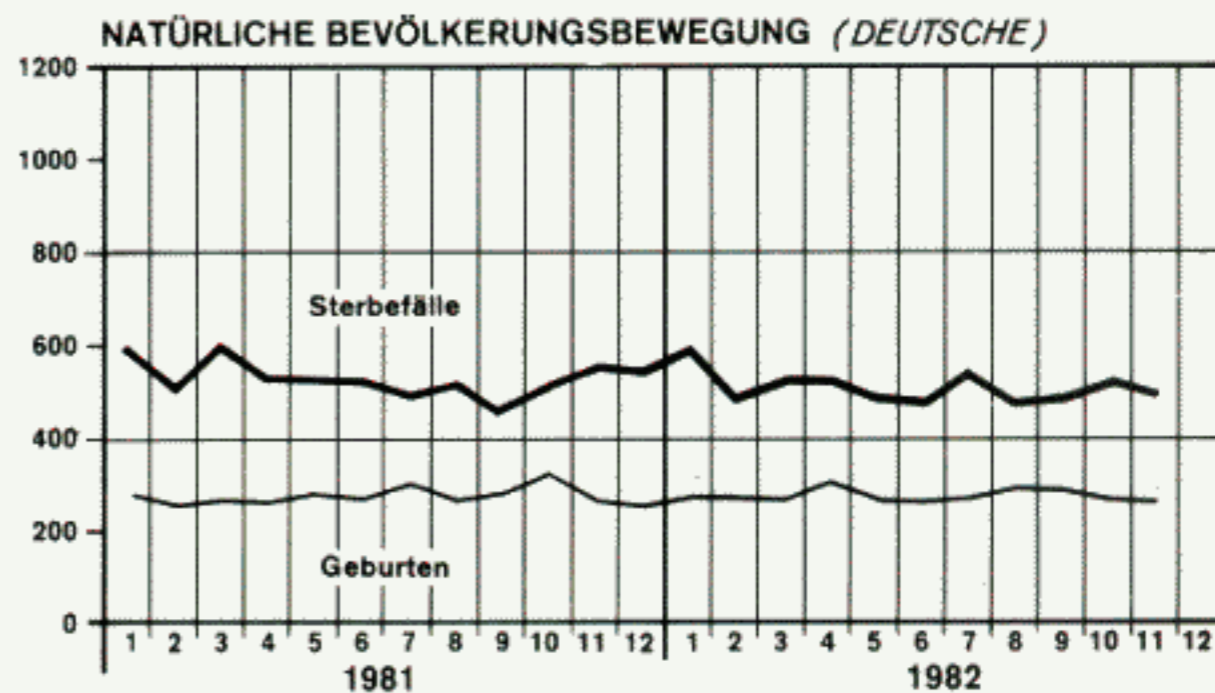
In wesentlich kürzerer Zeit als bei den schon lange vorher angekündigten Wahlen an regulären Terminen müssen dann die erforderlichen Vorarbeiten ordnungsgemäß erledigt werden.

Fortsetzung letzte Seite

#### ZEICHENERKLÄRUNG:

- 123 (Kursivschrift) vorläufige Angaben
- Zahlenwert genau Null
- ... Angabe fällt später an
- . unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
- r berichtigte Angabe
- s Schätzwert

Auskunftsdienst (0911) 162843



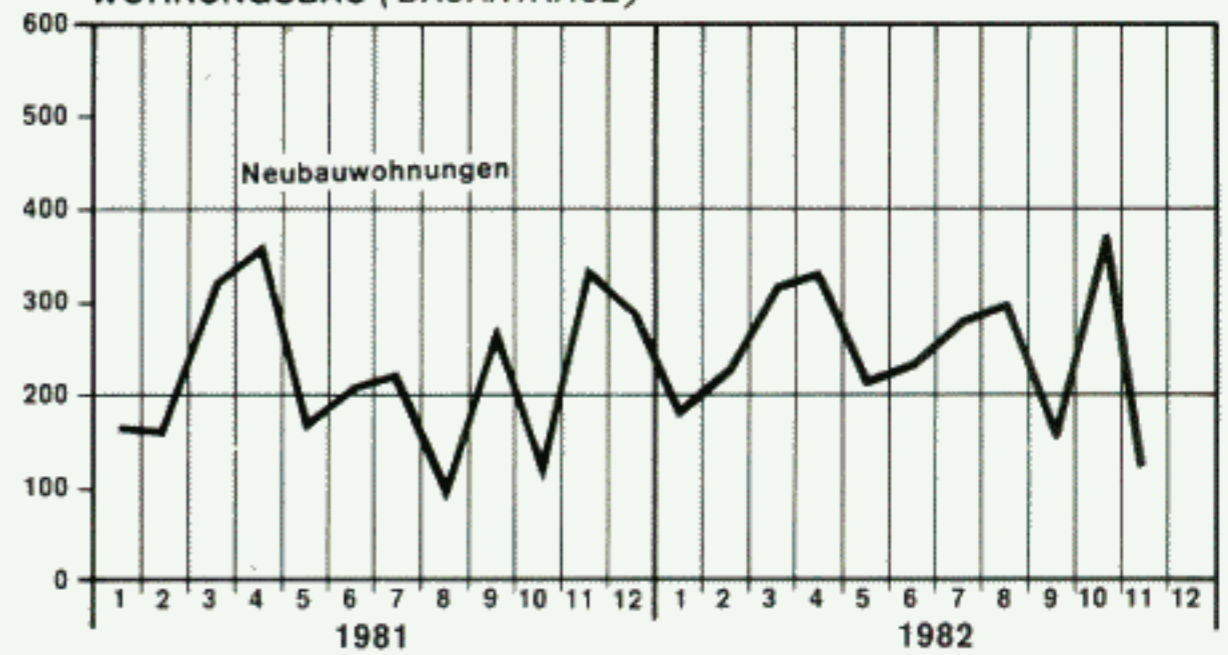
Dies sind u. a.

- Annahme und Prüfung der Wahlvorschläge,
- Anmietung der Wahllokale,
- Anlegen der Wählerliste und Bearbeitung der Briefwahlanträge
- Herstellung aller Drucksachen u. a. der Stimmzettel,
- Gewinnung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Wahlvorstandsmitglieder.

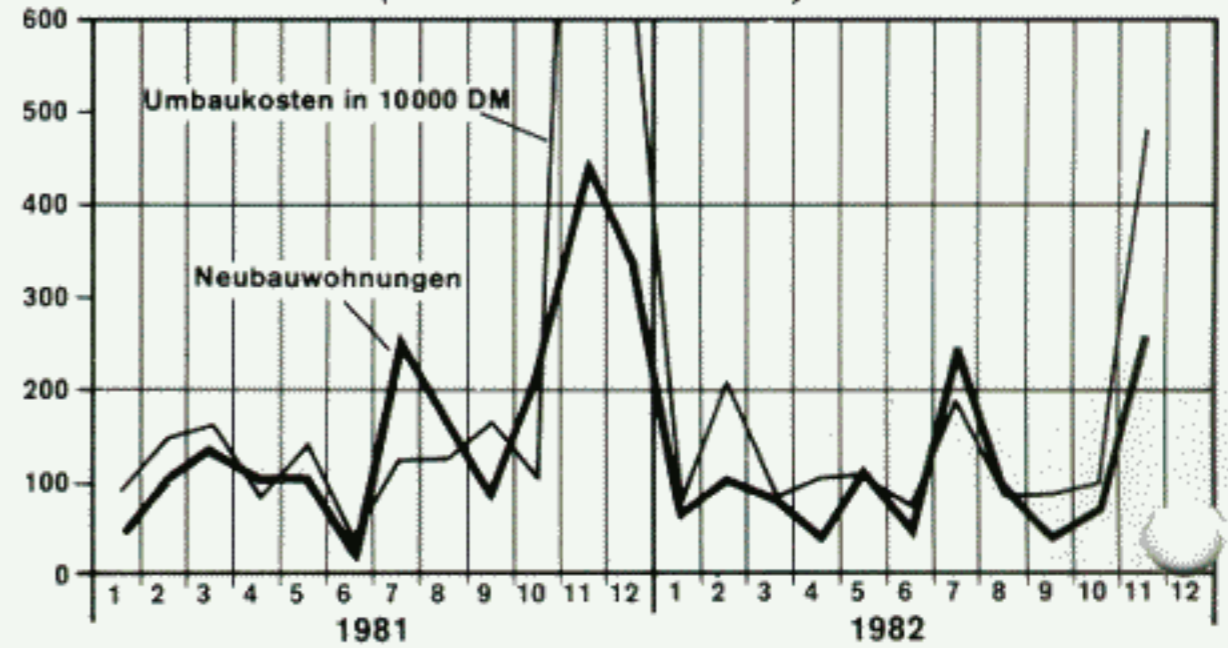
Wegen der Zeitknappheit müssen für diese Wahl in aller Regel wieder die schon bei der Landtagswahl 1982 tätig gewesenen Wahlvorstandsmitglieder eingeteilt werden. Hierfür bitten wir um Verständnis und versichern zugleich, daß die Bemühungen um eine Vergrößerung des Reservoirs an ehrenamtlichen Wahlvorstandsmitgliedern fortgesetzt werden. Dadurch soll einmal wieder dem Grundgedanken Geltung verschafft werden, daß die Wahl von ehrenamtlich tätigen B ü r g e r n und nicht vorwiegend vom Beamtenapparat durchgeführt wird. Zum anderen soll es künftig leichter möglich sein, daß Wahlvorstandsmitglieder, die dies wünschen, nicht mehr zu jeder Wahl herangezogen werden.

Wahlberechtigte Nürnberger, die interessiert sind, in einem Wahlvorstand mitzuwirken, rufen wir deshalb schon heute auf, sich beim Wahlamt zu melden.

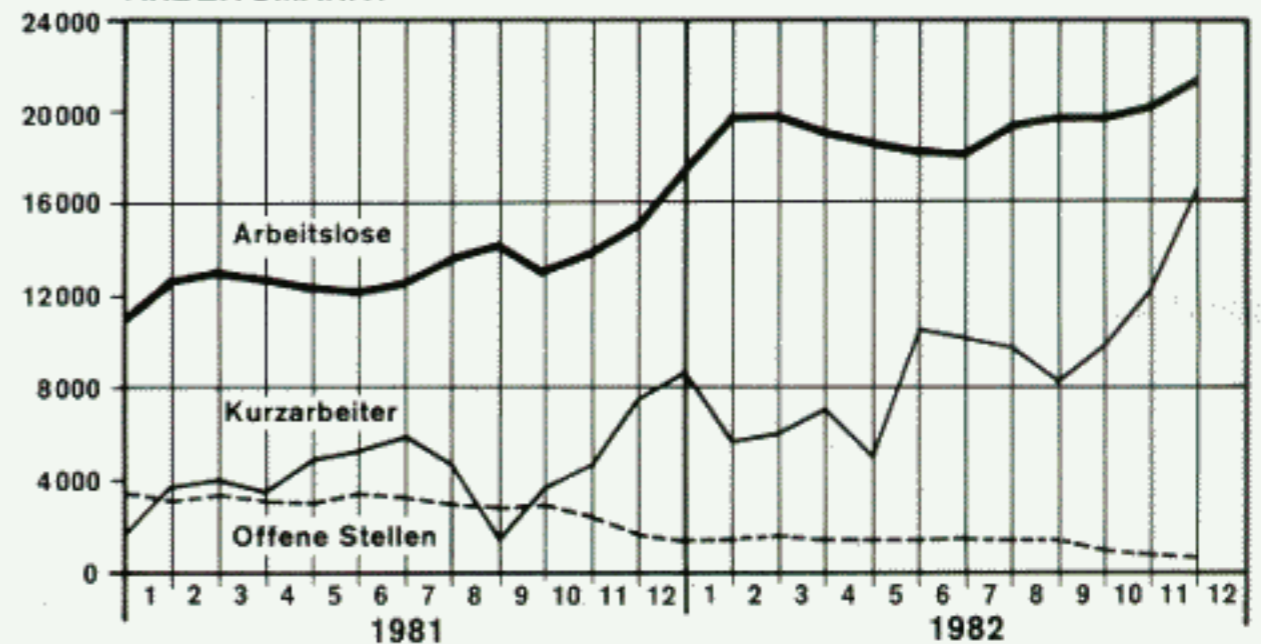
WOHNUNGSBAU (BAUANTRÄGE)



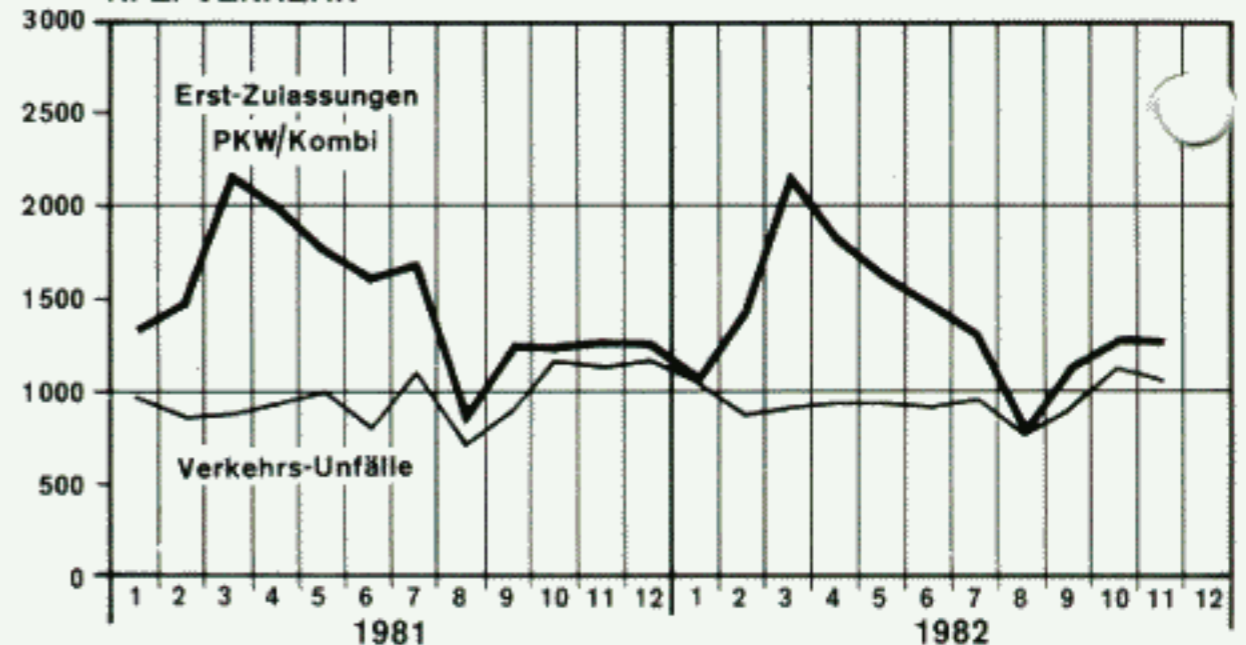
WOHNUNGSBAU (BAUFERTIGSTELLUNGEN)



ARBEITSMARKT



KFZ-VERKEHR



PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBEIT

Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindizes der Lebenshaltung bekanntgegeben (1976 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Nov. 1981	Okt. 1982	Nov. 1982	Veränderg. in % gegen	
				Nov. 1981	Okt. 1982
aller privaten Haushalte	126,4	132,0	132,3	+4,7	+ 0,2
von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen	127,0	132,5	132,8	+4,6	+ 0,2
von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen	125,3	130,7	131,0	+4,5	+ 0,2
von Renten- u. Sozialhilfeempfängern	123,7	128,7	129,2	+4,4	+ 0,4

FREMDENVERKEHR

